

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt

vom 10. November 2020

zur

Neuordnung der Straßengestaltung infolge der Sanierung des Kanalsystems in der Hollerstraße

Bereits seit 2017 steht für die Hollerstraße eine Kanalbaumaßnahme an. Im Zuge dieser Arbeiten sollte die Straße umgestaltet und an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Erstmals sollte für diese Straße das lange Zeit gültige Pflaster-Kataster keine Anwendung mehr finden. Auf Intervention der Anwohnerschaft wurde daraufhin der Prozess abgebrochen und durch den so genannten *Runden Tisch Straßenpflaster* eine neue Leitlinie für die Sanierung von Bremischen Straßen entwickelt. Für die Kanalbaumaßnahme in der Hollerstraße wird diese Leitlinie zum ersten Mal Grundlage sein.

Übergeordnete Ziele dieser Leitlinie sind

- Förderung der Barrierefreiheit
- Gewährleistung der Rettungssicherheit
- Förderung des Fahrradverkehrs
- Pflege des Stadtbilds

Die Hollerstraße ist in Großpflaster hergestellt. Es handelt sich um eine Anwohner*innenstraße der Kategorie 3 der Leitlinie.

Daher ist folgendes geplant:

- Die Straße wird wieder in Großpflaster hergestellt und mit einem 80 cm breiten Angebotsstreifen für Radfahrer*innen ergänzt. Der Angebotsstreifen ist in fahrradfreundlichem Betonstein mit Natursteinoptik (farbliche Gestaltung wie das umgebende Großpflaster) auszuführen
- Die Breiten für die Rettungssicherheit werden zukünftig eingehalten
- Die Nebenanlagen werden durch strategisch gesetzte Poller und hochgezogene Bordanlagen gegen das widerrechtliche Aufgesetzte Parken gesichert und in Rechteckpflaster ohne Fase hergestellt
- Die Einmündungsbereiche zur Schmidtstraße erhalten eine Hochpflasterung sowie taktile Rippelemente zur Gewährleistung der Barrierefreiheit
- Zusätzlich zu den 2 vorhandenen Fahrradbügeln im Bereich des Mobilpunktes werden 8 weitere Fahrradbügel verteilt auf 3 Standorte aufgestellt; die Fahrradabstellanlagen können erforderlichenfalls zu einem späteren Zeitpunkt noch nachgerüstet werden
- In den Innenkurven sind zusätzliche Bordsteinabsenkungen vorgesehen, um das Queren zu erleichtern
- Die künftige Anordnung der Pkw-Stellplätze nimmt den von der Anwohnerschaft eingebrachten Vorschlag auf
- Die Modernisierung des vorhandenen Mobil-Punktchens von Cambio an die Anforderungen von Elektromobilität wird angeregt und an Cambio weitergesteuert

Beschluss:

Der Beirat Östliche Vorstadt unterstützt den auf den Vorgaben der Leitlinie und den Anregungen der Anwohnerschaft basierenden Vorschlag des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) zur künftigen Gestaltung der Hollerstraße und bittet das ASV um Umsetzung.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bremen, den 10. November 2020

Der Beirat Östliche Vorstadt